Gemeinsam fit in

Sechs Gemeinden im Mittleren Kainachtal entwarfen gemeinsam ein Klimawandel-Anpassungsmodell.

SELINA WIEDNER

Bei der Präsentation von .KLAR! Mittleres Kainachtal" begrüßte Erwin Dirnberger, Bürgermeister von Söding-St. Johann, seine Bürgermeister-Kollegen Klaudia Stroißnig (Geistthal-Södingberg), hann Feichter (Krottendorf-Johann Nestler Gaisfeld). Huber Engelbert (Mooskirchen) und Franz Feirer (Stallhofen), BH Hannes Peißl, Kammerobmann Werner Pressler, WKO-Regionalstellenleiter Gerhard Streit und viele weitere Ehrengäste. "Der Klimawandel hat immer stattgefunden, aber meistens naturbedingt. Der Mensch beschleunigt die Erderwärmung, und nun ist es an der Zeit, auf regionaler Ebene zu handeln", eröffnet Bgm. Dirnberger den Abend.

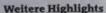
Einreichung genehmigt

Die sechs Gemeinden haben sich gemeinsam mit dem Wirtschaftsoffensive - WOF, unterstützt durch die Landentwicklung Steiermark, im Jänner dieses Jahres zu einer Einreichung im Programm "KLAR! Klimawandel-Anpassungsmodellregion" des Klima- und Energiefonds entschieden. Und das ist auch gelungen: Die Einreichung wurde genehmigt, und seit Mai bildet nun die Kleinregion Mittleres Kainachtal die gleichnamige "KLAR! Mittleres Kainachtal". "Der Fokus liegt dabei vor allem auf der Bewusstseinsbildung. Klimawan-

del betrifft uns nämlich alle wir sitzen alle in einem Bowe so Dirnberger. Durch "KLARI" möchte der Klima- und Energiefonds Gemeinden und Regionen unterstützen, sich auf die Zukunft vorzubereiten eine bestmöglich Anpassune die Herausforderungen und Chancen des Klimawandels zu ermöglichen und mögliche Nachteile weitestgehend zu minimieren. Die ZAMG berechnet, wie sich das Klima im Mittleren Kainachtal verhält und verändert, um regional reagieren zu können. Die sechs Gemeinden erarbeiteten bereits zehn konkrete Anpassungsmaßnahmen an die Herausforderungen, aber auch Chancen des Klimawandels, dabei wird auf frühe Bewusstseinsbildung, Bodenversiegelung, Humusaufbau und viele weitere Strategien gesetzt, um ein klimafitter Wohn-, Indus-

ClariArte 2021 in Hartberg: für alle Fans der Klarinette

Erster Höhepunkt ist das Eröffnungskonzert am Samstag, 21. August, um 19.30 Uhr im Festsaal der Stadtwerke-Hartberg-Halle bei dem die vienna clarinet connection" sowie Tänzerinnen und Tänzer des Wiener Staatballetts eine Choreographie von Christian Tichy darbieten.



Das zweite Konzert am Don- es eine Reihe von Events, die nerstag, 26. August um 19.30 Uhr im Schlosshof Hartberg (bei Schlechtwetter Stadtwer- der Sommernachtstraum am ke-Hartberg-Halle) gestaltet Freitag, 27. August, ab 18.30 das Moritz Weiß Klezmer Trio Uhr am Hauptplatz und im & Friends. Moritz Weiß, ein Museumshof bei dem rund



ClariArte 2021 garantiert Genuss für Ohren und Augen. 1. Zugschwen

die Stadt in eine Klangwolke hüllen werden. Allen voran junger Ausnahmeklarinettist, 50 Klarinettisten gemeinsam der es versteht Wiener Klang- musizieren werden. Vorver-

die Klimazukunft

trie- und Gewerbestandort in der Lipizzanerheimat zu sein. Landentwicklerinnen Kerstin Dohr und Johanna Reinbrecht begleiten die KLAR! und sind neben der Konzepterstellung auch für die Durchführung der bewusstseinsbildenden Maßnahmen verantwortlich. Bewusstseinsbildung ist von zentraler Bedeutung - diese soll durch Vorträge zur Blackout-Prävention oder privaten Eigenvorsorge bei Hochwässern und Entwicklung von Notfallplänen wie auch Sensibilisierung zu einem sparsamen Umgang mit Trinkwasser erreicht werden. Außerdem wird ein Image-Film gedreht, die Bevölkerung wird in den Gemeindezeitungen informiert, Sticker werden angefertigt und diesen beigelegt. Weiters wird es einen Zeichenwettbewerb mit den regionalen Schulen geben.



Gemeinsam für eine klimafitte Zukunft: Sechs Bürgermeister machen durch "KLAR! Mittleres Kainachtal" gemeinsame Sache.

MEHR INFORMATIONEN

Nähere Informationen zur KLAR! Mittleres Kainachtal gibt es unter klar-anpassungsregionen.at/regionen/klar-mittleres-kainachtal, auf den Websites des Gemeinden oder bei Kerstin Dohr unter 0676/866 43 754 oder kerstin. dohr@landentwicklung-steiermark.at.

Mehr Statements der Bürgermeister zum Klimawandel und dessen Herausforderungen gibt es außerdem unter: meinbezirk at/voitsberg

Fahrraddieb dank Zeugin geschnappt

Einer aufmerksamen Zeugin und einer schnell eingeleiteten Fahndung ist es zu verdanken, dass ein Fahrraddieb kurz nach der Tat in Rosental von der Polizei gestellt werden konnte.

Gegen 13.30 Uhr beobachtete die Inhaberin eines Imbisswagens, wie ein 39-jähriger Ungar ein hochpreisiges E-Bike von einem Geschäftsplatz in ein Auto lud. Die Zeugin rief daraufhin die Polizei. Die 44-Jährige konnte den Täter und das Fahrzeug genau beschreiben, wodurch der Ungar von Polizeibeamten beim Autobahnzubringer Mooskirchen angehalten werden konnte.

Im Kofferraum des Autos fanden die Polizisten ein weiteres E-Bike, welches nicht dem 39-Jährigen gehörte. Die Beamten konnten ermitteln, dass der Ungar bereits vor dem beobach-

Wenn Gehen schwerfällt

Graf Carello bietet die ideale Lösung!



Mit den führerscheinfreien und zulassungsfreien Fahrzeugen der bereits seit über 40 Jahren bestehenden österreichischen Firma Graf Carello muss Unabhängigkeit und Selbständigkeit kein Wunschtraum mehr bleiben! Unsere Fahrzeuge sind auf allen öffentlichen Straßen zu benützen (außer Autobahn und Schnellstraßen) und können auch mit nur einer Hand bedient werden! Bleiben Sie mobil in jedem Alter und bei jedem Wetter und nützen Sie die schönen Tage für Spazierfahrten oder um Einkäufe, Arztbesuche u.v.m. wieder selbständig zu tätigen! Testen Sie unsere Fahrzeuge gratis und

unverbindlich bei Ihnen zu Hause. Wir bieten österreichweiten Kundendienst und svice für alle Marken, direkt bei Ihnen zuhause.



